DRINKS.

nginious! Colours Green Gin 50cl

Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	705085
Alkoholgehalt	42%
Flascheninhalt	50cl
Herkunftsland	Schweiz
Region	Basel
Abfüller	Ullrich & Co, Spirit Production & Consulting, Gärtnerstrasse 46, 4057 Basel, Schweiz
Marke	nginious!
Typ	New Western Dry Gin
Anwendung	pur, mit einem Tonic Water gemischt oder in diversen Longdrinks
Degustationsnotiz	fruchtig und pflanzlich mit würzig-nussigen Anklängen.
Verkehrsbezeichnung	Destillierter Gin
Details	u.a. mit Apfel, Brennessel und Alge angereichert; natürliche Farbe
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.

Beschreibung

«What you see is what you get» - mit diesem Slogan macht nginious! auf seine im Sommer 2020

lancierten Farb-Gins aufmerksam. Das Konzept ist simpel: Man bekommt, was man sieht. In diesem Fall ist das ein grüner Gin, der durch die sorgfältig ausgewählten Zutaten wie Apfel, Brennessel und Alge natürlich aromatisiert und eingefärbt wurde. Entwickelt wurde der farbige Gin, der sich mit seinem handgefertigten Leder-Etikett durchaus sehen lassen kann, pünktlich zum sechsjährigen Jubiläum der Marke - denn man mag es kaum glauben, doch der nginious! Gin ist erst seit 2014 auf dem Markt. Seitdem brachte Oliver Ullrich zahlreiche Abwandlungen des Originals sowie völlig neue Kreationen heraus. Seitdem er seine Frau Iris Menne-Ullrich mit ins Boot holte und 2017 eine eigene Manufaktur eröffnete - die Liquid Spirit Distillery in Basel -, ist er kaum mehr zu stoppen. Dass man 2020 auf die Idee kam, natürlich gefärbte Gins auszuprobieren, dürfte teilweise der Corona-Pandemie zu verdanken sein. Diese schenkte Tüftlern auf der ganzen Welt nämlich ungewollt viel Zeit, um neue Ideen auszubrüten. Andererseits musste es ja früher oder später so kommen: Die Gins sind quasi eine Weiterentwicklung der Pink Gins, welche die Barszene fest im Griff haben. Der hauseigene Pink Gin von nginious!, der nun Teil der Colours-Serie ist, wurde schon ein paar Monate zuvor vorgestellt und war aller Wahrscheinlichkeit nach der Auslöser für die glorreiche Idee.